

## PSO – Der ProzessStandard Offsetdruck

Der ProzessStandard Offsetdruck (PSO) ist eine Weiterentwicklung der Arbeiten in den 1970er Jahren zur „Standardisierung des Offsetdruckverfahrens“. Er wurde von der Fogra zusammen mit dem Bundesverband Druck und Medien e.V. erarbeitet. Er diente auch als Basis für die Entwicklung der internationalen Normserie ISO 12647 und ist damit mit ihr konform. Der PSO beschreibt die standardisierte Verfahrensweise bei der Produktion von Druckerzeugnissen. Mit geeigneten Prüfmitteln und Kontrollmethoden, die der PSO beschreibt, werden die Herstellungsprozesse von der Datenaufbereitung über die Druckformherstellung bis zum fertigen Druck überwacht, gesteuert und geprüft.



Ziel ist dabei, den heute vielfach arbeitsteiligen Produktionsprozess so effizient wie möglich zu gestalten und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Zwischen- und Endergebnisse eine vorhersehbare Farbqualität aufweisen. In der Druckindustrie werden die Daten in den seltensten Fällen dort erstellt, wo sie gedruckt werden. Kunden vergeben Aufträge an verschiedene Druck- und Medienunternehmen. Druckereien kooperieren untereinander, um sich auf ihre speziellen Fähigkeiten zu konzentrieren. Dieser Trend wird sich fortsetzen und an den Landesgrenzen nicht haltmachen. Der PSO und die ISO 12647 entwickeln sich zum Nutzen der Anwender ständig weiter.

Qualität wird messbar, nachweisbar und reproduzierbar!

